



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
27. Jahrgang

felix.



16. Januar 2026

Eine Schulgemeinde feiert



7

Seit 20 Jahren Wegbegleiterin: die Primarschulgemeinde Arbon



3

Verheissungsvolle Zahlen



5

Freiwerdende Mandate



11

Technische Höhenflüge



13

Sportliche Unterhaltung

Die Winterferien kommen... ... der Schnee auch!

**Betriebsferien vom 27. Jan. bis 2. Feb. 2026.
Ab dem 3. Feb. sind wir wieder für euch da.**

**Ab sofort Winterausverkauf
auf alles ausser schwarz & weiss:**

**35 % Rabatt Skianzüge Kinder & Erwachsene
20 % auf Ski, Helme und Brillen
Diverse Einzelstücke 70 % Rabatt**

**Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Tel. 071 440 41 42 • www.paddysport.ch**

**paddy
sport
arbon**

Hereinspaziert.

23. Januar 2026

Herzlich Willkommen bei der Senevita Giesserei

So vielseitig wie das Leben ist, so individuell ist auch das Älterwerden. Die Senevita Giesserei unterstützt Sie in jeder Lebensphase. Begleiten Sie uns auf einen Rundgang durch die Senevita Giesserei in Arbon mit innovativen, modernen Wohnformen fürs Alter.

Programm:
Hausbesichtigung um 10:00 und 14:00 Uhr
Geniessen Sie anschliessend eine Erfrischung, gerne beantworten wir dabei Ihre Fragen.

Treffpunkt:
Empfang Senevita Giesserei, Giessereistrasse 12, 9320 Arbon

Die Senevita Giesserei auf einen Blick:



Kontakt:

071 571 71 71

giesserei@senevita.ch

Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen!

Senevita Giesserei | Giessereistrasse 12 | 9320 Arbon
071 571 71 71 | giesserei@senevita.ch | www.giesserei.senevita.ch

AKTUELL

Unbeeindruckt vom Defizit

Kim Berenice Geser

Solidarität mit den Schützen, Nachhaltigkeit in der Beschaffung und Flexibilität beim Richtplan: Die Themenvielfalt an der Horner Budgetversammlung diese Woche war gross. Die Finanzen spielten derweil nur eine Nebenrolle

Alle Jahre wieder kommt das Budget-Minus. Letztes Jahr waren es gut 640'000 Franken, in diesem Jahr rechnet der Horner Gemeinderat gar mit etwas über 750'000 Franken Defizit. Hier bereits mitgerechnet sind die neu 150'000 statt der budgetierten 75'000 Franken für die Beschaffung eines E-Traktors, die an der Budgetversammlung am Dienstag von einer Bürgerin beantragt wurden. Die Antragstellerin begründete dies damit, dass die Gemeinde eine Vorbildfunktion habe. Statt eines Verbrenners sei deshalb ein nachhaltiges Gefährt anzuschaffen. Dem stimmte nicht nur gut die Hälfte der insgesamt 204 anwesenden Stimmberechtigten zu – was einer Stimmbeteiligung von 9,4 Prozent entspricht – sondern auch der geklossene Gemeinderat. Die negativen Budgetzahlen beeindruckten also kaum. Wenig überraschend, bedenkt man, dass sowohl der Gemeinderat als auch die Schulbehörde im Budgetprozess der vergangenen Jahre stets das «strukturelle Defizit» heraufbeschworen hatten, die Rechnungsabschlüsse hingegen immer positiv ausfielen. Dies wird auch 2025 so sein, tat Gemeindepräsident Thierry Kurtzemann an der Versammlung kund, um lakonisch

Volksschulgemeinde Horn

Das Budget in Kürze

Die Schulbehörde legte der Stimmbevölkerung ein Budget 2026 vor, das mit einem Aufwand von 7,96 Mio. Franken und einem Ertrag von 7,50 Mio. Franken rechnet. Daraus resultiert ein Defizit von 453'900 Franken. Dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 65 Prozent. Die Stimmbevölkerung nahm sowohl Budget als auch Steuerfuss grossmehrheitlich an.



Kein Auszählen nötig: Für den Schützenverein gehen alle Hände hoch. kim

anzufügen: «Wir werden ja sehen, was das wieder für Schlagzeilen gibt.» Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 34 Prozent sieht das Horner Budget 2026 einen Aufwand von gut 10 Mio. Franken und einen Ertrag von 9,3 Mio. Franken vor. Das daraus resultierende Defizit wird nach Angaben des Gemeindepräsidenten mehrheitlich durch gebundene Ausgaben befeuert. Also Ausgaben, auf die kaum Einfluss genommen werden kann. Dazu gehören vor allem die Gesundheitskosten und die Sozialausgaben. Letztere werden 2026 durch den starken Anstieg der Fallentschädigung an die Berufsbeistandschaft Romanshorn zu Buche schlagen. Ebenfalls steigen werden die Informatikkosten, sowie die Abgaben an die Bibliothek, unter anderem, um den dortigen Angestellten erstmals seit zehn Jahren eine Lohnerhöhung zu ermöglichen. Der formals gestrichene Beitrag an den FC Steinach von 12'000 Franken wird wieder ins Budget aufgenommen. Die geplanten Investitionen belaufen sich auf 1,2 Mio. Franken, wovon ein Grossteil auf Strassensanierungen entfällt.

Investition in einen Traditionsverein
Solidarisch zeigt sich die Horner Bevölkerung mit ihrem Schützenverein. Sie spricht sich einstimmig für den Erhalt und die notwendige Sanierung des Schützenhauses, der Trefferanzeige-Anlage und des Kugelfangs aus, dessen Instandsetzung gesetzlich vorgeschrieben ist. Die ersten beiden Posten belaufen sich auf total 347'500 Franken. Von diesen Kosten

fallen zwei Drittel auf die Gemeinde Horn und ein Drittel auf die Gemeinde Tübach, die gemeinsam die Schiessanlage betreiben. Für die Sanierung des Kugelfangs sind 315'600 Franken veranschlagt, wobei 40 Prozent davon durch Bundesbeiträge gedeckt werden können. Die restlichen 160'400 Franken werden nach demselben Verteilschlüssel zwischen Horn und Tübach gesplittet. Die Zahlen gelten unter dem Vorbehalt, dass auch die Tübacher Stimmbevölkerung der Sanierung zustimmt. Wobei diese nach Angaben von Kurtzemann kaum eine andere Wahl hat, da vertragliche Verpflichtungen bestehen.

Noch mehr Platz für Wohnraum

Abschliessend gab es ein Update zum ehemaligen Raduner-Areal, das die Bevölkerung auf anhaltend steigende Steuereinnahmen hoffen lässt: Der Gemeinderat hat den kommunalen Richtplan zu Gunsten der Peterhans AG angepasst. Diese kann neu einen Gestaltungsplan mit 90 zu 10 Prozent Wohn- und Gewerbeanteil ausarbeiten. Damit hat sie dieselben Voraussetzungen wie das Nachbargrundstück, auf dem die Überbauung Arrivée entsteht. Bis anhin galt für das Peterhans-Areal das Verhältnis 20 zu 80 Prozent Wohn- und Gewerbebenutzung. Im Zuge des angedachten Gestaltungsplan-Verfahrens will man der Peterhans AG den Bau eines Pumptracks schmackhaft machen. Für die Erstellung eines solchen hatten Kinder im Oktober 2025 hundert Unterschriften beim Gemeinderat eingereicht.

Defacto

Stimm- versus Wahlbürger

Demokratie ist die Herrschaft des Volkes. Das Volk wählt seine Repräsentanten. In unserer direkten Demokratie kann das Volk auch Sachfragen entscheiden. Im Jahr 2025 hat die Mehrheit des Arboner Stimmvolks zweimal die grosse Mehrheit seiner Repräsentanten in Parlament und Stadtrat überstimmt. Die neue Gemeindeordnung, ein vorgesehener Abbau der direkten Demokratie, und das Budget 2026 wurden an der Urne verworfen. Die Stimmbürger haben sich gegen einen Abbau ihrer automatischen Mitbestimmungsrechte genauso ausgesprochen wie gegen die rote Steuerlaterne des Kantons, die von der Parlamentsmehrheit und vom Stadtrat engagiert verteidigt wurde. Die finanziellen Leistungsträger der Gesellschaft haben vielleicht einfach genug davon, Lasten anderer Gemeinden zu tragen, die sich auf Kosten der Zentrumsgemeinden gut stellen. Sie haben vielleicht auch genug davon, einen sich aufblähenden Verwaltungsapparat mitfinanzieren zu müssen, plus 615 Stellenprozent allein für 2026. Sie haben vielleicht auch genug davon, dass ihre Anliegen, zu Gunsten der von aussen bestimmten Auflagen, irgendwo hinten angestellt werden. Sie wollten vielleicht auch dem Volksentscheid vom 11. März 2012 Rechnung tragen, wo sich die Arboner gegen den persönlichen Wunsch, aus wirtschaftlicher Vernunft mit 69,4 Prozent gegen «6 Wochen Ferien für alle» ausgesprochen haben. Die 6 Wochen Ferien sollen nun alle Angestellten der Stadt nach dem geplanten Personalreglement erhalten. Die grosse Frage: Weshalb wählen die Wahlbürger Leute in Mandate, denen sie sich nachher als Stimmbürger entgegenstellen?



Walter Bender,
Aktuar SVP Arbon

**Kulinarik mit Musik
und romantischer Feuershow**

- ab 15h grosses Dessertbuffet
Michael Stahl am Piano: lassen Sie sich mit Oldies bis hin zu Jazz, Rock & Pop verzaubern...
- ab 15.30h Käsefondue im Fonduechalet oder im Freien, kuschelig warm umhüllt im Schaffell (Fondue: auch Einzelportionen möglich) und Gerstensuppe mit/ohne Wienerli
alles durchgehend bis 20.00 Uhr
natürlich mit Glühwein & -most etc.

Highlight um 17.30h:
«Glitzer, Glanz und Feuertanz»
Romantische Feuershow
mit Lisa Bögli & Andreas Schwarzer
von Herz-Feuer

Reservierungen erwünscht
071 447 24 35

Sonnhalden - Rebenstrasse 57 - 9320 Arbon

Sonnhalden

Winter-zauber

Samstag 17. Januar 26
15.00-20.00 Uhr

Balance
Naturheilpraxis für Traditionelle
Chinesische Medizin

Begleitete Fastenwoche
mit **Luzia Bilgeri**
Fastenleiterin SKV

Tägliches Treffen jeweils
09.30 bis 11.00 Uhr

- Vorfastentreffen 31. Januar
- Fastenwoche 09. - 14. Februar
- Kosten pro Person 320 Franken

Anmeldung unter 079 437 88 29
oder per Email info@balance-tcm.ch
Kursort: Friedenstrasse 7, 9320 Arbon



GESUCHT!

NEUES CLUBHAUS-TEAM

Du liebst es, Gastgeber:in zu sein und Menschen eine gute Zeit zu schenken? Unser Clubhaus ist das Herz des Vereins und der Sportanlage Stacherholz.

Wir suchen neue Clubhaus-Pächter oder ein engagiertes Clubhaus-Team mit Ideen, Herz und Freude an Begegnungen.

Gestalte einen Ort, an dem Sportler:innen, Familien und Gäste zusammenkommen, verweilen und geniessen.

Möchtest du Teil unserer FCA-Familie werden? Dann melde dich per Mail an office@fcarbon.ch - wir freuen uns!



feelgood
Horn

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

NEUJAHRSAKTION
im Feelgood Center Horn

2 WOCHEN GRATIS!
Jetzt im Januar ein Probetraining vereinbaren und 2 Wochen gratis testen!

GUTSCHEIN
jetzt im Januar ein Probetraining absolvieren und 2 Wochen kostenlos testen!

KRANKEN-KASSEN ANERKANNT

Feelgood Horn
Seestrasse 111
9326 Horn
+41 71 490 91 48
info@feelgoodhorn.ch
www.feelgoodhorn.ch
Feelgood Horn
feelgoodhorn



Gültig bis 31.01.2026 für Neumitglieder



Aus dem Parlamentsbüro

**Einladung zur
Parlamentssitzung**

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der 24. Sitzung des Arboner Stadtparlaments der Legislatur 2023-2027 am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr im Seeparksaal teilzunehmen.

Traktandenliste**1. Mitteilungen**

(Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro und aus der Einbürgerungskommission)

2. Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement Stadt Arbon

(2. Lesung)

3. Fragerunde**4. Informationen aus dem Stadtrat****Sitzungsunterlagen**

Sitzungsunterlagen können auf www.arbon.ch heruntergeladen werden.

Medienstelle Arbon

Zwei Ratssitze werden frei

Ende Jahr finden in Roggwil Gesamterneuerungswahlen statt. Diese Woche wird bekannt: Im Gemeinderat wird es zu zwei Wechslen kommen.

Am 1. Juni 2027 beginnt für die Behörden der Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau eine neue vierjährige Amtsdauer. In Roggwil wird dies den Neustart für sicher zwei der fünf Gemeinderatsmitglieder bedeuten: Gemeinderat Markus Zürcher und Gemeinderätin Debora Bilgeri stellen sich für die Amtsdauer 2027 bis 2031 nicht mehr zur Verfügung. Sie scheiden somit per 31. Mai 2027 aus dem Gemeinderat aus, dem Zürcher seit 2015 und Bilgeri seit 2019 angehören. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder Sandra Pfister und Jürg Lengweiler sowie der letztes Jahr frisch gewählte Gemeindepräsident Kevin Länzlinger stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Das gab die Gemeinde diese Woche im aktuellen Mitteilungsblatt bekannt.



Vizepräsident Markus Zürcher (l.) und Debora Bilgeri, zuständig für das Ressort Soziales, verlassen den Roggwiler Gemeinderat per Ende Mai 2027. z.v.g.



Der Gemeinderat Roggwil hat den Wahltermin auf den 29. November festgelegt. Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung und der übergeordneten Gesetzgebung sind am 29. November einerseits die Wahl der vier Gemeinderatsmitglieder sowie des Gemeindepräsidenten und andererseits die Wahl der vier Mitglieder der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission und des Präsidenten vorzunehmen.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 28. Februar 2027 statt. Der letzte Abgabetermin für die Einreichung der Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl und die Wahl der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission ist am Montag, 5. Oktober. Gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung werden die Mitglieder des Wahlbüros an der Gemeindeversammlung gewählt. Diese findet am 24. Mai 2027 statt. red

Digitale Baugesuche werden Realität

Nach vier Jahren Planung, Programmierung und Tests geht das Portal eBau online. Das digitale Baugesuchssystem ist ein zentrales IT- und Digitalisierungsprojekt des Kantons Thurgau. Es soll künftig Baugesuchsprozesse vereinfachen und effizienter gestalten.

Noch befindet sich «eBau» in der Pilotphase. Als erste Gemeinde führt Amlikon-Bissegg das digitale Portal ein. Im Verlauf dieses Jahres werden weitere Pilotgemeinden folgen. Wie Martin Barrucci, Chef des Amtes für Geoinformation des Kantons Thurgau, schreibt, benötige die Einführung von «eBau» aktuell noch einige Vorarbeit. Das Pilotprojekt zeige jedoch, dass sich die Investition lohne und spürbare Vorteile für Gesuchstellende, Gemeinden und den Kanton bringe. «Durch die strukturierte und geführte Erfassung steigen Qualität und Vollständigkeit der Baugesuchsunterlagen deutlich.»

Pflichtangaben werden systematisch abgefragt, fehlende oder widersprüchliche Informationen frühzeitig erkannt. Das reduziere Rückfragen und beschleunige die Verfahren, so Barrucci. Die Erfassung eines Baugesuchs soll somit einfacher und intuitiver werden. Zeitsparend werden relevante Geodaten ebenso wie Grundeigentümerinnen automatisch ermittelt. Ausserdem kann künftig der Bearbeitungsstatus des Baugesuchs in Echtzeit abgerufen werden. Barrucci hält fest, dass das eBau-Portal ein «strategisch bedeutendes und hochkomplexes Vorhaben» sei, das nur dank der verbindlichen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Kanton, Gemeinden und privaten Systemlieferanten realisiert werden konnte. «eBau schafft die Grundlage für effizientere und schnellere Verfahren, höhere Datenqualität und eine nachhaltige Weiterentwicklung des digitalen Bauwesens im Kanton Thurgau. red

Aus dem Stadthaus

Wir gratulieren

Rosalie Herensperger feiert am 19. Januar ihren 100. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin auf diesem Weg herzlich und wünschen ihr weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

**Mitteilungen aus
der Stadtratssitzung**

An seiner Sitzung vom 5. Januar hat der Arboner Stadtrat für den Ersatzneubau der Brücke über den Faletürlibach an der Brühlstrasse West 804'000 Franken genehmigt. Die Baumeisterarbeiten zum Betrag von knapp 679'000 Franken hat er an die Cellere Bau AG, Arbon, vergeben. Die bestehende Brücke hat

ihre technische Lebensdauer erreicht und wird durch einen Neubau mit verbessertem Hochwasserschutz und integrierter Werkleitungsführung ersetzt. Der Ersatzneubau gilt als gebundene Ausgabe und ist Teil der Gesamtinstandstellung der Brühlstrasse West.

Bewilligte Baugesuche

Der Stadtrat hat folgende Bewilligungen erteilt:

- der Saurer Garten GmbH, Arbon, für die Verlängerung der temporären gastronomischen Zwischennutzung «Saurer Garten» bis Ende 2027, Am See, Arbon
- der ZIK Immo AG, Arbon, für eine Projektänderungen zur Baubewilligung BG 2022-0070 (Vergrößerung Kindertagesstätte, Anpassung Ausraumgestaltung, Fassadenänderungen)

Medienstelle Arbon



Arbon Energie AG erneuert Wasser- und Stromleitungen in der Romanshornestrasse



Vom 19.01. bis 06.02.2026 finden Bauarbeiten an der Romanshornestrasse beim Kreisel Rütistrasse statt. Ab 25./26.01.2026 erfolgen nächtliche Tiefbauarbeiten für Wasser- und Stromleitungen (ca. 5–6 Nächte).

Die Strasse bleibt durchgehend befahrbar, der Verkehr wird bei Bedarf geregelt. Zugänge zu Liegenschaften sind gewährleistet, Fussgänger nutzen den nördlichen Gehweg.

Die Arbon Energie AG bittet um Verständnis für nächtlichen Lärm und temporäre Einschränkungen.



Anzeigen



Die Sekundarschule Arbon ist in der Region bestens etabliert und umfasst drei Schulzentren mit rund 650 Schülerinnen und Schülern. Wir arbeiten mit klaren Zuständigkeiten, einer professionellen Verwaltung sowie einer kooperativ geführten Schulbehörde und investieren gezielt in Qualität, Förderung und tragfähige Strukturen.

Infolge Pensionierung suchen wir per 01.08.2026 oder nach Vereinbarung für unser Schulzentrum Stacherholz eine Führungspersönlichkeit als

Schulleiterin/Schulleiter 80-100 %

Sie übernehmen im Stacherholz einen lebendigen Schulstandort mit 270 Schülerinnen und Schülern sowie 28 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Schulzentrum bietet Begabtenförderung im Bereich Handball und zeichnet sich durch ein begeisterungsfähiges Team, eine vielfältige Schülerschaft und gute Förderstrukturen aus.

Gemeinsam mit einem verlässlichen Führungsteam gestalten Sie einen Ort, an dem Jugendliche wachsen, Leistung zeigen und Vertrauen in sich selbst entwickeln können.

Ihre Aufgaben

- Operative Führung des Schulzentrums in pädagogischer, personeller, organisatorischer und finanzieller Verantwortung
- Leitung der TST Handball Arbon
- Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Interne und externe Kommunikation
- Mitarbeit in der Schulleitungskonferenz
- Teilnahme an den Behördensitzungen

Ihr Profil

- Ausbildung zur Sekundarlehrperson
- Abgeschlossene Ausbildung als Schulleiterin/Schulleiter oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Führungserfahrung
- Teamorientierte Arbeitsweise
- Fähigkeit, mit Komplexität, Herausforderungen und Veränderung konstruktiv umzugehen
- Klare und emphatische Führung

Wir bieten

- Gut strukturierte Führungsarbeit in einem engagierten und eingespielten Schulausteam
- Echten Gestaltungsspielraum
- Kollegiales und engagiertes Führungsgremium
- Unterstützung durch ein erfahrenes Schulleitungsssekretariat (60%)
- Schulsozialarbeit (70%) und Heilpädagogik (90%)
- Verlässliche und kooperative Schulbehörde

Wollen Sie mehr erfahren? Kontaktieren Sie den jetzigen Stelleninhaber Andreas Näf, 071 440 39 01 oder den Schulpräsidenten Robert Schwarzer, 071 447 00 17.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail bis 08.02.2026 an jacqueline.hess@sagarbon.ch.



Jubiläum mit frischem Auftritt

Manuela Müller

20 Jahre Primarschulgemeinde Arbon (PSGA), ein Grund zum Feiern, Meilensteine zu ehren und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Schulpräsidentin Regina Hiller gibt Einblick in vergangene Höhepunkte und die Zukunftspläne der PSGA.

Regina Hiller, welche Meilensteine hate die PSGA in den vergangenen 20 Jahren zu verzeichnen?

Blickt man auf 20 Jahre zurück, erscheint mir ein erster Meilenstein besonders erwähnenswert – der noch vor «meiner» Zeit lag: Ein grosser Verdienst der Gründungsbehörde unter Präsident Konradin Fischer bestand darin, den aus der Teilung der Volksschulgemeinde übernommenen Bilanzfehlbetrag von rund 3,5 Mio. Franken innerhalb der ersten fünf Jahre abzubauen und gleichzeitig mit Schulhaussanierungen, sowie dem Bau der Sântishalle gezielt in den Schulraum zu investieren.

Welcher Moment blieb Ihnen in den 15 Jahren als Schulpräsidentin am meisten in Erinnerung?

Bei mir hinterliess die Einweihung des neuen, dritten Schulstandortes Seegarten mit Ganztagesbetreuung und altersdurchmischten Klassen vor rund zehn Jahren, eine bleibende Erinnerung. Damit verbunden war ein tiefgreifender Umzug: Rund die Hälfte der Kinder und ein Drittel des Personals starteten nach den Sommerferien in einem neuen Schulhaus. Kinder wechselten vom Schöntal ins Stacherholz, vom Stacherholz ins Bergli oder in den Seegarten, sowie vom Bergli in den Seegarten. Intern



An der Jubiläumsfeier enthüllte Regina Hiller das neue Logo der PSGA, das von der Arbonerin Ursula Hitz designet wurde. (siehe Kasten) mm

sprachen wir von der «Arboner Schülerwanderung». Ab diesem Zeitpunkt wuchsen die Schülerzahlen kontinuierlich. Zuvor lagen sie zwischen 850 und 880, heute unterrichten wir vom Kindergarten bis zur 6. Klasse rund 1100 Schülerinnen und Schüler.

Klingt, als würde Ihnen die Arbeit in Zukunft nicht ausgehen ...

Wir haben uns für die Legislatur 2024 bis 2029 einmal mehr ehrgeizige Ziele gesetzt. Ein nächster grosser Meilenstein zum Ende dieser Legislatur wird die Inbetriebnahme des Schulhauses Städtli sein, zu dessen Kauf die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Arbon schon im Mai 2024 erfreulicherweise deutlich Ja gesagt haben. Wir wachsen und entwickeln uns weiter, dies gilt es vorausschauend und verantwortungsbewusst zu planen – in jeglicher Hinsicht: pädagogisch, personell, baulich und finanziell.



Gemeinsam mit der PSGA feierte auch Lehrerin und Stadtparlamentarierin Esther Straub ihr 20-Jahr Jubiläum an der Primarschule Arbon.

künftig sinnvoll sein wird, verschiedene Modelle einer Volksschulgemeinde zu prüfen, bleibt offen und wichtig – wir stehen solchen Überlegungen dialogbereit gegenüber. Aus heutiger Sicht nicht zielführend wären jedoch schrittweise Fusionsprozesse. Angesichts des anhaltenden Wachstums stehen für uns in den kommenden Jahren insbesondere Aufgaben im Bereich Liegenschaften, Sanierungen und zusätzlicher Schulraum im Vordergrund. Parallel dazu kleinteilige Fusionsprozesse über mehrere Jahre zu führen, wäre derzeit nicht realistisch. Unser Fokus liegt deshalb klar auf einer verlässlichen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulgemeinden. Diese pflegen wir aktiv und bewusst.

PSGA feiert Jubiläum

Am Dienstag feierte die Primarschulgemeinde Arbon (PSGA) ihr 20-Jahr-Jubiläum. Nebst Ansprachen von Schulpräsidentin Regina Hiller und Stadtpräsident René Walther wurden die Lachmuskeln der geladenen Gäste, welche sich aus Mitarbeitenden der PSGA, Behördenmitgliedern und Vertrauten der PSGA zusammensetzten, strapaziert. Dies dank der Aufführung der Improtheater-Gruppe «Öpfel mit Stil». Als Überraschung wurde zum Abschluss das neue Logo der PSGA präsentiert: Es ist verspielt, lesefreundlich, ähnlich wie jenes der «sekunda» gestaltet und beinhaltet die Farbverwandtschaft mit dem bisherigen Logo.



Freundschaftliches Miteinander: Auch die Präsidenten der Schulgemeinden Stachen und Frasnacht, René Buchegger (l.) und Daniel Leu befinden sich unter den Gästen.

**Letti
ihr Maler**

Es muss nicht
immer nur weiss
sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch
www.maler-letti.ch

Viviana's Massagestübli
Weil Erholung so schön sein kann

Massagen und Fusspflege



079 335 38 29
www.vivianasmassage-
stuebli.com

Peterer AG
Bauunternehmung
Steinach

Umbau / Renovationen
Kundenarbeiten
Hochbau
Tiefbau

Schöntalstr. 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19
www.peterer-bau.ch

CRAZY LOBSTER SAILING

Segel- und Motorbootschule
in Horn am Bodensee

**Motorbootschule
und
Segelschule**
Jetzt anmelden



Telefon 078 606 40 05
Internet: www.crazy-lobster.ch
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

Kaspar Gantenbein AG

■ PARKETT
■ TEPPICHE
■ BODENBELÄGE

Weidenhofstrasse 1 / 9323 Steinach
Tel: 071 446 71 17 / info@gantenbein.swiss
www.gantenbein.swiss

schreinerei-huser.ch

Die persönlichste Schreinerei
der Region

Möbel nach Mass | Türen
Einbauküchen | Innenausbau

Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

GEWERBE STEINACH

Zwei Frauen im Auftrag der Entspannung

Publireportage

Viviana Mühlemann schafft Inseln der Ruhe im Stress des Alltags. In den Räumen ihrer Massagepraxis stehen Wohlbefinden und Entspannung an oberster Stelle. Neu unterstützt sie ihre Schwiegertochter im Betrieb und kreiert feenhafte Nagelkunst.

Mãos de Fada heisst auf Deutsch so viel wie Feenhände. Diese zaubert Camila Mühlemann-Silva seit Anfang des Jahres den Kundinnen – und natürlich auch den Kunden – von «Viviana's Massagestübli» in Steinach. «Ich freue mich riesig, meine Schwiegertochter in meinem kleinen Unternehmen willkommen zu heissen», sagt Inhaberin Viviana Mühlemann und ergänzt: «Mit Camila an meiner Seite kann ich nicht nur mein Angebot ausbauen, sondern mich künftig auch wieder ganz auf mein persönliches Kerngeschäft, die Massagen, fokussieren.» Augenzwinkernd gesteht Viviana Mühlemann, dass dort auch schon immer ihre wahren beruflichen Ambitionen lagen.

Kunstwerke auf kleinstem Raum
«Im Wellness-Bereich kommst du heute kaum mehr darum herum, dich zu diversifizieren», erklärt sie. Deshalb sie vor rund sechs Jahren die Ausbildung zur Fusspflegerin absolvierte und seitdem nebst den Massagen auch Pedicüre anbietet. Eine Herzensangelegenheit war dieser Unternehmenszweig für sie allerdings



Viviana Mühlemann (l.) expandiert und macht aus ihrem Ein- einen Zwei-Frau-Betrieb. Seit Anfang des Jahres verstärkt Schwiegertochter Camila Mühlemann-Silva das kleine Team. kim

nicht. «Das ist bei meiner Schwiegertochter ganz anders, sie ist mit Leidenschaft dabei und schafft wahre Kunstwerke», schwärmt Mühlemann. Die Ausbildung zur Nageldesignerin hat Camila Mühlemann-Silva in ihrer Heimat Brasilien gemacht. «In unserem gemeinsamen Studio schenke ich den Kundinnen und Kunden aber nicht nur schöne Nägel», verrät sie. Nebst sorgfältiger Maniküre gehören auch Pediküre, umfassende Nagelpflege sowie typgerechte Hairstylings zu ihrem umfassenden Angebot. «Natürlich alles stets mit höchstem Qualitätsanspruch, geprüfter Hygiene und viel Liebe zum Detail», fügt sie an. Gemeinsam wollen die beiden Frauen ihren Kundinnen und Kunden wohlthuende Auszeiten vom Alltag ermöglichen. Denn, und davon ist Viviana Mühlemann überzeugt: «Sich eine Massage oder eine Maniküre zu gönnen, ist keineswegs nur ein Luxus. Es ist ein Akt der Selbstfürsorge.» kim

Kontaktdaten

Viviana's Massagestübli
Wiedenstrasse 2c
9323 Steinach
079 335 3829
vmuehlemann@sunrise.ch
vianasmassagestuebli.com

Mãos de Fada
Adresse wie oben
078 255 62 45
info@maosdefada.ch
www.maosdefada.ch

Ribi Gartenbau

Gartenbau,
Neuanlagen,
Umänderungen,
Unterhalt und
Pflege. Individuelle
Beratung ohne
Zeitdruck. Mit
Kompetenz und
viel Freude. Als
Partner von Architekten, Planern,
Bauherren, Liegenschaftsbesitzern
und Verwaltungen planen,
berechnen und realisieren wir
sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 |
9323 Steinach | 079 356 48 83 |
info@ribi-gartenbau.ch |
www.ribi-gartenbau.ch

GLAS WERK

f @ in

Unsere Kernkompetenz.
Ihr Herzstück.

Hofstetstrasse 11
9300 Wittenbach
info@glaswerkag.ch
glaswerkag.ch

Restaurant Morgental

NEUE Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
11 Uhr bis 14 Uhr &
17 Uhr bis 23 Uhr
Samstag ab 17 Uhr
Sonntag Ruhetag
Für Gruppen ab 30 Personen
öffnen wir auch an unserem Ruhetag

Restaurant Morgental
9323 Steinach, Tel. 071 440 47 40

HAAG LEIMHOLZ

Spezialisten im
Ingenieur - Holzbau

Leimholz Haag AG
Ahornstrasse 5
9323 Steinach
info@leimholz.ch
071 447 17 17
leimholz.ch

ZWEIRADSPORT HEIM
9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und
Rollerspezialist
in der Region

Reparaturen aller Marken
Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

Fuchs & Fuchs
Metall-Stahlbau AG

- Türen und Tore aus Metall
- Verglasungen
- Treppen und Geländer
- Balkonbauten
- Wintergärten

Morgentalstrasse 2b
CH-9323 Steinach
Tel. 071 440 26 00
info@fuchs-metallbau.ch
www.fuchs-metallbau.ch

seit 1998

Malergeschäft SEM GmbH

Malerei Stuckaturen Fassadenarbeiten
Tapeten Kunststoffsputze Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15
Mobile: 079 276 22 52

www.malergeschaefst-sen.ch
info@malergeschaefst-sen.ch

Böllentretter 22 Postfach 59 9323 Steinach
Lehnhaldestr. 57 9014 St. Gallen

**Der einfachste Weg
zu Ihrem neuen Bad.**
inkl. 3D-Planung



DUPPER
SANITÄR + HEIZUNG

www.dupper.ch

Ideen in Holz.ch

GEHARD MÜLLER AG
HOLZBAU - SCHREINEREI
CNC-HOLZBEARBEITUNG
STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau, Küchen
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

Neubau, Umbau und Sanierung
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

Karl Hutter AG

Kompostier- und Biogasanlage Biostandorte

Technisches Lohnunternehmen
Ampfenstrasse 8 9323 Steinach
079 200 14 15 karl.hutter@bluewin.ch

Gerne erledigen wir
für Sie kompetent
Baumfällarbeiten,
Bauplatzrodungen und
das Ausfräsen von
Baumstrümpfen.

INTERIOR DESIGN | KÜCHE | BAD
SEESTRASSE 105 | 9325 HORN TG
T +41 71 226 10 80 | info@nufdesign.ch
www.nufdesign.ch

Neuer Ort für zweite Chancen

Manuela Müller

Das «repair Café Arbon» startet in diesem Jahr an seinem neuen Standort im Gewerbepark Arbon90. Dieser bietet Betreiber Daniel Stillhard, den Besuchenden und Reparateuren zwar viele Vorteile, stellt aber auch einen grösseren finanziellen Aufwand dar.

Seit der Gründung im Jahr 2019 war das «repair Café» bereits an einigen Standorten in Arbon eingemietet, darunter im Café Selig, dem «Planet One» oder zuletzt in der Wirtschaft zum Schloss und der Glögglistube in Frasnacht. Mit dem neuen Standort an der Romanshonerstrasse 90 werden unter anderem interne Abläufe des «repair Café Arbon» vereinfacht. «Die Reparateure haben hier ihre Kisten mit Werkzeug, die sie nicht mehr von einem zum nächsten Standort schleppen müssen, sondern einfach hier lassen können», erklärt Betreiber Daniel Stillhard. Zudem verfügt der neue Standort über mehr Parkplätze für Autos und Velos. Auch gebe es keine Verwirrung mehr, wo die Besucherinnen und Besucher ihre Gerätschaften reparieren lassen können, da das «repair Café» nicht mehr an zwei Orten stattfinde, sondern lediglich am Standort an der Romanshonerstrasse, wo sich auch Stillhards Firma blauIT seit August 2025 befindet. «Wir waren stets dankbar für die Unterstützung seitens der Stadt, welche uns kostenlos die Räumlichkeiten in der Wirtschaft zum Schloss, aber auch in der Glögglistube zur Verfügung gestellt hatte», sagt Daniel Stillhard. Jedoch hatten er und seine Partnerin Andrea Held im Betrieb des «repair Cafés» Stabilität angestrebt und diese mit den Räumlichkeiten im Gewerbepark gefunden.

Hoffnung auf finanzielle Hilfe

Mit dem Standortwechsel verändert sich vieles zum Guten. Dafür wird die Finanzierung der Miete herausfordernder, weil diese nun vom «repair Café»-Betreiber selbst getragen werden müssen. Damit das Angebot auch in Zukunft Bestand hat, hat er in den vergangenen Wochen eine Anfrage um finanzielle Unterstützung bei der Stadt



«Flicken statt wegwerfen»: Andrea Held und Daniel Stillhard begrüßen die Besucherinnen des «repair Café Arbon» in den Räumlichkeiten des Gewerbeparks Arbon90. mm

und «Arbon attraktiv» eingereicht. «Da das Budget 2026 vom Stimmvolk abgelehnt wurde, müssen wir uns aber noch gedulden, bis wir eine Antwort der Stadt Arbon erhalten.» Zudem habe er zahlreiche Gönner, die ihre Dienstleistungen bereits in Anspruch genommen haben, in einem Mail angeschrieben. Nebst den Bestrebungen in Arbon hat Stillhard am 23. Dezember mit einem Crowdfunding über die Plattform Lokalhelden.ch gestartet. «Mit dem Spendenbeitrag von 3600 Franken, den wir uns dadurch erhoffen, wird ein Zustupf von jeweils 400 Franken an die Zahlung der Mietkosten für die neun geplanten Anlässe in diesem Jahr ermöglicht.» Da sämtliche «repair Cafés» der Schweiz ihre Reparaturen

kostenlos anbieten und lediglich die Materialkosten von Kundinnen oder Kunden übernommen werden muss, gibt es keine finanzielle Planungssicherheit für die Betreiber. Pro Anlass zählt das «repair Café Arbon» zwar mittlerweile 50 bis 60 Besucherinnen und Besucher, die nach der Reparatur einen Beitrag nach ihrem Ermessen in der Kasse hinterlegen können. Jedoch wird diese Kasse nicht von allen Besuchenden gleich rege genutzt, was zur finanziellen Unsicherheit führt. Um diese ein wenig einzudämmen, hoffen die Betreibenden deshalb auf viele Unterstützer, die es weiterhin ermöglichen, in Arbon Geräte zu reparieren, statt sie einfach wegzuerwerfen.

Nächster Anlass im «repair Café Arbon»

Morgen Samstag, 17. Januar, findet im 1. Stock des Gewerbeparks Arbon90 an der Romanshonerstrasse 90 in Arbon das erste «repair Café» in diesem Jahr statt. Von 10 bis 14 Uhr können ohne Anmeldung defekte Computer, PC/Mac und Zubehör, Drucker, Smartphones, Tablets, Unterhaltungselektronik sowie Haushalt- und Elektro-Geräte zur Reparatur vorbeigebracht werden. Die Reparatur ist kostenlos, die Materialkosten werden verrechnet.

Gleichzeitig können nicht mehr gebrauchte oder defekte Computer und Laptops abgegeben werden. Um die Wartezeit zu verkürzen, werden im Café Essen und Getränke angeboten. Am 17. Juni findet das «repair Café» neu auch an einem Mittwochabend statt, damit auch Besuchende, die am Wochenende arbeiten müssen, die Chance haben, ihre Sachen reparieren zu lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.repaircafe-arbon.ch. pd

Zwei Kandidaturen für Bezirksgericht Arbon

Diesen Montag endete die Eingabefrist für die Einreichung von Wahlvorschlägen für die Ersatzwahl eines nebenamtlichen Mitglieds des Bezirksgerichts Arbons. Zwei Wahlvorschläge sind bei der Staatskanzlei Thurgau eingegangen: jener der 56-jährigen Sabina Martin (Die Mitte) und jener des 35-jährigen Patrick Odermatt (parteilos). Die Direktionsassistentin und der stellvertretende Leiter des Rechtsdienstes der Staatskanzlei des Kantons Thurgau möchten die Nachfolge von Gabriela Senn (Die Mitte) antreten, die per 31. Mai 2026 ihren Rücktritt erklärt hat. Die Ersatzwahl für die verbleibende Amtsdauer 2024 bis 2028 findet am 8. März 2026 statt. mitg

Schule für Musik ist neu Teil der Primarschule

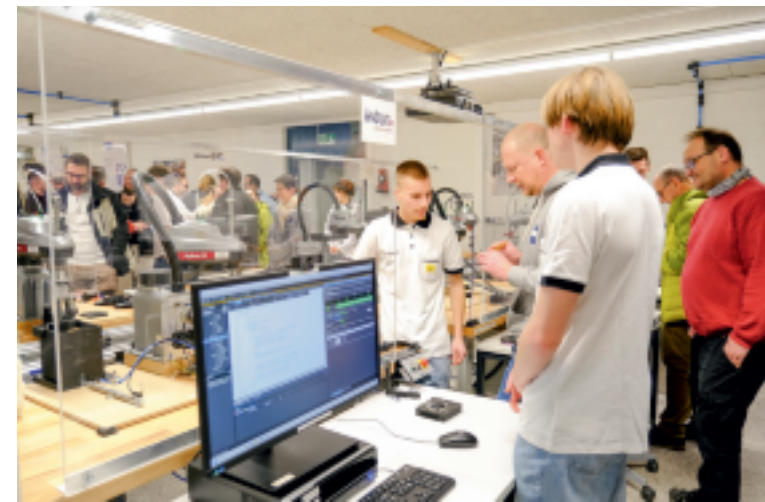
Seit dem 1. Januar ist die Schule für Musik in Wittenbach offiziell Teil der dortigen Primarschule. Im Zuge der vollständigen Integration in die Primarschule wurden sämtliche Organe des bisherigen Zweckverbandes – etwa der Verwaltungsrat, die Delegierten oder die Geschäftsprüfungskommission – aufgelöst. Bis anhin war die Schule für Musik als Zweckverband der Gemeinden Berg, Häggenschwil, Muolen, Wittenbach sowie der Oberstufenschulgemeinde OZ Grünuu geführt. Die strategische Führung liegt neu beim Rektorat. Die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden ist über Leistungsvereinbarungen zwischen der Gemeinde Wittenbach und den übrigen Gemeinden geregelt. Innerhalb der Primarschule ist die Schule für Musik nun als vierter Schulkreis organisiert. Die Schulleitung hat weiterhin Nicole Durrer inne, die neu auch Mitglied des Rektorats der Primarschule Wittenbach ist. Die Lehrpersonen sind ab sofort bei der Gemeinde Wittenbach angestellt. Für Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen ändert sich indes nichts. Die Unterrichtsangebote, Lehrpersonen, Ansprechpersonen sowie Unterrichtsorte und Räumlichkeiten bleiben unverändert. pd

Technologie hautnah

Manuela Müller

Ein Kreisel, der während der Rotation einen Schriftzug einblendet, ein selbstgebauter Gameboy und ein Roboter, der einem das Einlagern aller Tüfteleien erleichtert. Die «Talent Factory» lädt Jugendliche dazu ein, sich noch näher mit der Technologie zu beschäftigen und eigene Werke zu kreieren.

Über 20 Wochen hinweg haben 18 Lernende während der «Variosystems Talent Factory» im RoboTech Lab im Keller des Berufszentrums Arbon getüftelt und gewerkelt. Entstanden sind Projekte wie der «Varioboy», bei dem die Projektgruppe eine Spielkonsole herstellte, das Projekt «PiDisc», bei der ein elektronischer Kreisel entwickelt wurde und zu guter Letzt das Projekt «NorWay», ein Roboter, der die fertigen Werke von Lieferband zu Lieferband und damit ins Lager transportiert. Am Montagabend wurden die drei Projekte, sowie das Video, das über die Schaffenszeit, ebenfalls von Lernenden erstellt wurde, dem Publikum präsentiert. «Wir konnten alle gegenseitig voneinander profitieren und Arbeiten der jeweils anderen Berufe entdecken», lautete das Fazit der teilnehmenden Lernenden. Jede einzelne Gruppe stellte ihr Projekt und die einzelnen Schritte, welche sie benötigten, vor. Dazu gehörten Ideenfindung, Design, sowie Elektronik, Mechanik, Software und Automatisierung bis hin zu funktionsfähigen Prototypen und robotergestützten Arbeitsabläufen im RoboTech Lab. «Die 18-köpfige



Im vollen RoboTech Lab zeigen die Lernenden am Montagabend auf, wie ihre Projekte Schritt für Schritt mithilfe der Roboter hergestellt werden. mm

Gruppe aus Lernenden der Firmen Variosystems, Aerne Engineering, FPT Motorenforschung, Stadler Rail, SBW Haus des Lernens, sowie der Bruderer AG war die grösste und vielfältigste Teilnehmergruppe, die wir bislang bei einer 'Variosystems Talent Factory' hatten», erklärt Manuel Vogel, Inhaber von «birdypol», der Robotik- und KI-Firma, welche die technische Talentschmiede zusammen mit seinem Vater Niklaus Vogel betreibt.

Möglichkeit, Wissen zu teilen

Neu bei der «Talent Factory» mit dabei war in diesem Jahr die Bruderer AG aus Frasnacht. René Lühinger, Mitglied der Geschäftsleitung, betont nach der Präsentation im RoboTech Lab, dass es immer schwieriger sei, Menschen zu finden, die technikaffin seien und diese Begeisterung auch weitertragen zu wollen. «In dieser Ausgabe waren

zwei unserer insgesamt 30 Lernenden mit dabei. Sie sollen als Initianten fungieren und in den anderen Lernenden den Sportsgeist wecken, die nötige Extrameile zu gehen, um auch an dieser Talent Factory teilnehmen zu können», so Lühinger. Auch bei der Firma Variosystems, die als Partner der Talentschmiede fungiert, ist man von der Strahlkraft der Projekte, die im RoboTech Lab entstehen, überzeugt. Am Montag hob Roger Gantenbein, Head of HR Switzerland von Variosystems, in seiner Ansprache hervor, dass die «Talent Factory» einen wichtigen Beitrag dazu leiste, das Wissen regionaler Technologieunternehmen zu teilen, statt zu horten. Genau deshalb treibt «birdypol» den kontinuierlichen Ausbau eines Hightech-Bildungsökosystems in der Ostschweiz voran. «Ziel ist es, praxisorientierte Kompetenzen in den Bereichen Robotik, KI, Automatisierung und 3D-Technologien nachhaltig zu fördern und Nachwuchskräfte auf die Anforderungen moderner Industriebetriebe vorzubereiten», erklärt Manuel Vogel. Dass er und sein Vater damit auf dem richtigen Weg sind, zeigt sich auch am steigenden Interesse weiterer Unternehmen wie «Emmi» oder «wicon». Weshalb «birdypol» zusätzlich die «Future Skill Factory» ab Februar anbieten wird. Der Fokus werde bei dieser «Factory» jedoch mehr in Richtung Maschinenbau gehen und eine neue IT Komponente beinhalten.



Talentförderer der Technologie, Niklaus Vogel (vordere Reihe, 4. von rechts) mit den Lernenden, die in der dritten Ausgabe des RoboTech Labs teilnahmen. mm

Leserbrief

«Essbarer» Biber

Fantasie und Realität hätten sich kaum märchenhafter in eine einzigartige Ostschweizer Symphonie – einen Biber 10 auf 20 cm – verschmelzen können. Absolute Seltenheitsausgabe, Exklusivität, die aber auch jedes Vorstellungsvermögen buchstäblich in den Schatten stellt und doch der Unterzeichneten in ihrem Briefkasten geduldig auf dessen Öffnen wartend. Eine Neujahrsbescherung allen Dankesworten um keinen Preis gerecht werdend.

Stellen Sie sich vor, dekoriert mit geniessbarem Foto authentischer Arboner Velogruppen-Teilnehmerinnen und -teilnehmer der SVA. Ein wirklichkeitsgetreues Kunsthandwerk erster Klasse, das selbst kühnste Träumerinnen und Träumer vorstellungsmässig zu überbieten vermöchte! Ein Geschenk einem kostbaren Gemälde gleich. Und wer schon erlaubte sich – umso weniger, wenn man keine Süssekeitsliebhaberin ist wie ich – getraute sich, in ein solches frisch fröhlich hineinzubeissen? Nein, es verdiente das kritisch aufmerksame Auge eines professionellen Fotografen. Jawohl, ein wirklichkeitsgetreues Kunsthandwerk erster Güteklasse, das selbst kühnste Vorstellungen im Nu zunichtemachen würde. Und dies alles auf ernsthafter Suche nach Ursprung – auf dem Velo – in Marokko, in Begleitung von Kamelen und Dromedaren: unser Präsident Andrea Taverna und seine Frau Agnes Akbarzada. Ein Geschenk zum 2026, das sich offensichtlich nur mit Mühe und Not in passend gebührende Dankesworte kleiden lässt! Trotzdem gewagt und doch bescheiden: Tausend Dank! Verbunden mit den aufrichtigsten Glück- und Segenswünschen zum 2026!

Ursula R. Friedrich, Arbon

Elisabeth Siegfried stellt im Burkhardt Haus aus

Wieder einmal zeigt das Haus Max Burkhardt eine weitere Facette für kreative Möglichkeiten – diesmal mit dem von Diana Rausch entwickelten und initiierten Spot-Light-Format. Zum Start wird das Schaffen von Malerin Elisabeth Siegfried mit der Ausstellung Transparenzen präsentiert. Die Vernissage findet am Sonntag, 18. Januar, um 11 Uhr mit einem Gespräch zwischen der Künstlerin und Veranstalterin Ruth Erat statt. Am 24. Januar folgt eine Führung durch das Haus und am 25. Januar eine literarische Intervention mit Elisabeth Siegfried und Schriftsteller Jürg Rechsteiner. Beide Anlässe beginnen ebenfalls um 11 Uhr. Davor, dazwischen und danach ist die Ausstellung am 18., 24. und 25. Januar von 10.30 bis 14 Uhr geöffnet und die Künstlerin währenddessen stets im Haus Max Burkhardt, Rebenstrasse 33 in Arbon anzutreffen. Details zum Programm finden sich online unter www.hausmaxburkhardt.ch. red

Foto-Vortrag am Seniorennachmittag

Die evangelische Kirchgemeinde Arbon lädt am Mittwoch, 21. Januar, um 14 Uhr zum Seniorennachmittag mit einem Foto-Vortrag von Andrea Taverna zum Thema «Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn». 2017 erfüllte er sich einen Jugendtraum und reiste mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking. In seinem Vortrag schildert Andrea Taverna im evangelischen Kirchgemeindehaus seine Erlebnisse und zeigt den Besucherinnen und Besuchern die eindrücklichen Fotos seiner Reise. mitg

Nächstes Heimspiel des HC Arbon

Die Herren des HC Arbon bestreiten morgen Samstag, 17. Januar, um 18 Uhr in der Kybunhalle das nächste Heimspiel. Die Mannschaft von Trainer Clemens Gangl ist nach dem Abstieg im letzten Jahr stark verjüngt und will mit viel Energie und jungen Spielern wieder angreifen. red

«Schnäppli-Verkauf» bei der Velos Herzog AG



Draussen ist es jetzt noch frostig kalt. Doch bis zur kommenden Velosaison ist es nicht mehr lange hin. Deshalb verwandelt das Team der Velos Herzog AG das Ladenlokal an der Salwiesenstrasse 6 Arbon kommende Woche in ein Paradies für Schnäppchenjäger. Von Dienstag bis Samstag, 20. bis 24. Januar, stehen zahlreiche Test- und Auslaufmodelle

im Fokus, die zu attraktiven Konditionen angeboten werden. Das Sortiment umfasst eine breite Auswahl: Von E-Bikes, Citybikes über Mountainbikes bis hin zu Kindervelos stehen diverse Modelle zum Testen bereit. Geöffnet hat das Geschäft Dienstag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr und am Samstag von 8 bis 16 Uhr. pd

Glückliche Gewinnerin



Wie viele goldene Weihnachtskugeln verstecken sich in den Schau fenstern der Arboner Altstadt? Mit dieser Frage riefen die Ladenbetreibenden des «Städtli» im Dezember zur grossen Schatzsuche auf. Der Antwort am nächsten – es waren

79 Kugeln – kam Iréne Klingler. Die glückliche Gewinnerin des Weihnachtswettbewerbs 2025 durfte am Sonntagsverkauf im Dezember einen Geschenkkorb mit «Zutaten» aller 24 teilnehmenden Geschäfte entgegennehmen. red

Seniorennachmittag im Martinssaal

Ralph Zanoni war während 35 Jahren am Bezirksgericht Arbon tätig, zuerst als Gerichtsschreiber, dann als Präsident des Gerichtes. Da waren über die Jahre viele Fälle zu beurteilen, leichtere und gewichtigere. Ein gerechtes Urteil zu finden, ist nicht immer eine leichte Aufgabe, sowohl juristisch als auch menschlich. Darüber, was alles auf seinem Tisch gelandet und wie er zu seinen Urteilen gekommen ist, wird Ralph Zanoni berichten. Alle Interessierten, auch noch nicht Pensionierte, sind eingeladen, in den Martinssaal der katholischen Pfarrei Arbon am Mittwoch, 21. Januar, um 14.30 Uhr zu kommen. mitg

Sonntags-Treff in der Bibliothek Steinach

Die Bibliothek Steinach öffnet diesen Sonntag, 18. Januar, von 13.30 bis 15.30 Uhr ihre Türen an der Schulstrasse 36. Besuchende sind eingeladen, im Angebot zu stöbern und sich bei Kaffee, Kuchen und Literatur zu verweilen. red

Caritas bietet Hand bei der Finanzplanung

Das zur Verfügung stehende Geld geplant und umsichtig einzuteilen, bedeutet für viele Menschen eine grosse Herausforderung. Was tun, wenn noch viel Monat übrig, das Geld aber aufgebraucht ist? Antworten auf diese Frage erhalten betroffene Personen von Caritas Thurgau. Das Hilfswerk berät und unterstützt bei der Erstellung eines Budgets. Denn vorausschauend zu planen und ein persönliches Budget zu erstellen, helfen dabei, Orientierung und Sicherheit im Umgang mit den eigenen Finanzen zu erhalten. Insbesondere für die Bildung von Rückstellungen für unregelmässige Ausgaben, grössere Rechnungen und nötige Anschaffungen ist das wichtig. Weitere Informationen zum Angebot der Caritas sowie die Kontaktdaten finden sich online auf www.caritas-thurgau.ch oder per Mail an srutishauser@caritas.ch. pd

Ein Dorf trifft sich zum gemeinsamen Erzählen

Der Egnacher Verein «Zukunftsdorf» hat sich zum Ziel gesetzt, zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft beizutragen. Dies mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung und einen zukunftsfähigen Lebensstil. Der Verein unterstützt entsprechende Bestrebungen oder initiiert auf Einladung von Politik oder zivilgesellschaftlichen Gruppierungen partizipativen Prozess und zukunftsweisende Projekte. Das jüngste Projekt ist das Erzählcafé Egnach – ein monatliches Begegnungsformat, das Menschen aus der Region zusammenbringt, um persönliche Geschichten, Erinnerungen und Erfahrungen auszutauschen. «Das Café bietet Raum für achtsames Zuhören, für gegenseitiges Verständnis und für Gespräche über Themen, die das Zusammenleben prägen», schreibt Vorstandsmitglied Manuel Lehmann. Jede Durchführung hat ein Hauptthema. Das erste Erzählcafé widmet sich Begegnungen, die das eigene Leben bereichert oder verändert haben. Es findet am Donnerstag, 22. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr im Cheminéezimmer der Stiftung Egnach an der Bucherstrasse 4 statt. Vorerst wird für die Treffen ein Raum der Stiftung Egnach, eines ansässigen Behindertenheimes, genutzt. Später soll dieser entweder durch das geplante Siedlungslokal und die Räume des Altersheims ersetzt oder ergänzt werden. Zu den Treffen sind alle Interessierten eingeladen. Es wird um eine Anmeldung auf www.zukunftsdorfegnach.ch gebeten. pd

In den Bundesrat geturnt

Der STV Roggwil begeistert das Publikum mit seiner diesjährigen Turnunterhaltung «Im Spagat zum Bundesrat». Nach einem erfolgreichen Programmstart letztes Wochenende, folgen diesen Freitag und Samstag zwei weitere Vorstellungen.

Das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Turnunterhaltung des STV Roggwil überzeugt mit einer Mischung aus turnerischen und tänzerischen Darbietungen sowie humorvollen Theaterszenen. Im Mittelpunkt steht die Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie es sich mit etwas Glück und ganz viel Einsatz bis in den Bundesrat turnen liesse. Bereits die ersten beiden Vorstellungen und damit das grosse und unterhaltsame Engagement aller Aktiven wurde vergangenes Wochenende von den zahlreichen Zuschauenden mit tosendem Applaus belohnt. Seitens des Vereins freuen sich die Verantwortlichen auch darüber, dass alle Riegen des STV Roggwil in die Turnunterhaltung eingebunden sind: «Vom Elki (Eltern-Kind-Turnen) über die Jugi und Aktivriegen bis hin zu den Männer- und Frauenriegen ziehen alle an einem Strang und zeigen eindrucksvoll Teamgeist und Vereinszusammenhalt», schreibt



Hier ist was los! Langeweile gibt es an der Turnunterhaltung des STV Roggwil nicht. Mehr Bilder der sportlichen Darbietungen gibt es auf felix-arbon.ch. z.V.g.

Medienverantwortliche Jennifer Fritschi. Damit haben nicht nur alle, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Der STV Roggwil zeigt mit seinen Riegen-übergreifenden Darbietungen auch sein breites Spektrum an Vereinsangeboten.

Zwei weitere Vorstellungen

Für alle, die das Spektakel noch nicht erlebt haben oder gerne eine weitere Aufführung besuchen möchten: Heute Freitag, 16. Januar, und morgen Samstag, 17. Januar, finden erneut je eine Abendunterhaltung

statt. Die Türen der Mehrzweckhalle Freidorf öffnen an beiden Tagen jeweils um 18.30 Uhr, der Programmstart erfolgt um 20 Uhr. Nebst der sportlichen Unterhaltung sorgt die Festwirtschaft für Wohlbefinden: Vor, während und nach den Vorstellungen können sich Gäste bei Speis und Trank stärken, bevor sie den Abend in der Kaffeestube oder an der Bar gemütlich ausklingen lassen. Weitere Informationen zum Programm und dem Turnverein selbst finden sich online auf der Webseite des STV Roggwil stv-roggwil.ch. pd/red

Strich und Schlag im Einklang

Mich Gerber und sein Kontrabass stehen für moderne Instrumentalmusik, die Bilder von weiten Landschaften und ruhigen, träumerischen Momenten entstehen lässt. Seine Stücke klingen oft wie kleine Filmszenen – mal dunkel und geheimnisvoll, mal warm und sehnsuchtsvoll. Berühmt geworden ist Gerber als Pionier des Live-Samplings – einer Technik, mit der er Klänge direkt auf der Bühne aufnimmt und wiederholt. So entstehen aus gezupften Tönen, gestrichenen Melodien und rhythmischen Elementen nach und nach vielschichtige, fast orchestrale



Mich Gerber (l.) und Andi Pupato vereinen Kontrabass und Perkussion. z.V.g.

Klangwelten. Gemeinsam mit dem Zürcher Perkussionisten Andi Pupato wird dieses Klangerlebnis

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN
 Programm ab Freitag, 16. Januar

Avatar FR 20:15 D | ab 14 | 197 Min
Mein Freund Barry SA 14:00 | **SO 14:00 D** | ab 6 | 95 Min
Love Roulette SA 20:15 | **DO 19:30 Dialekt** | ab 12 | 103 Min
Hallo Betty SO 17:00 Dialekt | ab 6 (10) | 110 Min
Extrawurst DI 19:30 D | ab 12 | 98 Min
Father Mother Sister Brother MI 19:30 OV d/f ab 10 (14) | 112 Min
 Nie im falschen Film dank:

Großes Kino-Mittwoch mit Servicepaket Young/Student! Thurgauer Kantonalbank

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 6. Januar 2026 ist gestorben in St. Gallen: **Jean (Hans) Uhlmann**, geboren am 29. September 1933, von Trub, Witwer der Gertrud Uhlmann geb. Scherrer, wohnhaft gewesen in Arbon, Landquartstrasse 53. Die Abdankung findet am Dienstag, 10. Februar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Daniela Bettchen, Neuchlenweg 17, 9200 Gossau.

Am 7. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Doris Theubet geb. Bösch**, geboren am 9. Oktober 1934, von Fahy, Witwe des Jérôme Jean Theubet, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 57, Pflegeheim Sonnhalden. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 8. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Jacqueline Schless geb. Yasikoff**, geboren am 28. September 1954, von Ringgenberg, wohnhaft gewesen in 9320 Arbon, Schützenstrasse 12. Die Abdankung findet am Freitag, 16. Januar, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Tanja Yasikoff, Arbonerstrasse 38, 8590 Romanshorn.

Am 12. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Rosa (Rösli) Theresia Nägele geb. Tinner**, geboren am 19. Juni 1939, von Herisau, Ehefrau des Richard Ferdinand Nägele, wohnhaft gewesen in Arbon, Blumenstrasse 1. Die Abdankung findet am Montag, 16. Februar, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Richard Nägele, Blumenstrasse 1, 9320 Arbon.

Am 12. Januar 2026 ist gestorben in Arbon: **Jutta Bont geb. Semrau**, geboren am 4. August 1943, von Arbon/Oberriet, Ehefrau des Kurt Jakob Bont, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 57, Pflegeheim Sonnhalden. Die Abdankung findet am Dienstag, 27. Januar, um 10.30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Herr Kurt Bont, Gäbrisstrasse 4, 9320 Arbon.

Amtliche Todesanzeige Horn

Am 6. Januar 2026 ist gestorben in Horn: **Marianne Beyeler**, geboren am 14. Oktober 1945 von Rüschegg, verwitwet, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 c/o Seniorenzentrum. Traueradresse: Daniel Beyeler, Wilenstrasse 2, 9306 Freidorf. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Steinach statt.

PRIVATER MARKT

Südligurien: Sonne, Meer, tolles Essen **Sprachferien – 19.-26. April** Vormittags Unterricht, nachmittags Ausflüge, frauzeit.com/sprachferien Frauzeit: **Auszeit für Frauen, 24.-29.Mai** Ausspannen & Auftanken zwischen Berg & Meer, frauzeit.com Anmeldung bei Sarah, tel. +39 393 7814 550 (whatsapp)

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwendige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Gimi-Gärtner. Garten- und Unterhaltsarbeiten, Liegenschaftsbetreuung von A – Z. **Jetzt aktuell: Winterschnitt**, sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 634 14 99.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft Gioena und Marco Ferraro, Fliederweg 3, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Errichtung von Sichtschutzelementen, Parzelle 4123, Fliederweg 3, 9320 Arbon

Bauherrschaft Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Langfeldstrasse 53a, 8510 Frauenfeld. Bauvorhaben: Fällung und Ersatzpflanzung geschützte Bäume an St. Gallerstrasse, Abschnitt Mitte (Sonnenhügelstrasse bis Kreisel Novaseta), Parzelle 1709B, St. Gallerstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Langfeldstrasse 53a, 8510 Frauenfeld. Bauvorhaben: Fällung und Ersatzpflanzung geschützte Bäume an St. Gallerstrasse, Abschnitt Ost (Kreisel Novaseta bis Web-schiffkreisel), Parzelle 1709A, St. Gallerstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft Arbon Energie AG, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Verlegung von Werkleitungen auf landwirtschaftlicher Parzelle 2842, Parzelle 2842, Romanshorerstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft Laila Vanessa Horsten-Färber und Bastian Helge Färber, Weststrasse 32, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Erweiterung Garagenvorplatz, Errichtung Pergola und Sichtschutz, Ersatz Bahnschwellen durch Mauerelemente, Umgebungsarbeiten, Parzelle 3483, Weststrasse 32, 9320 Arbon

Bauherrschaft ZIK Immo AG, Zum See 2, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Anpassung Rampe Amtshaus, Parzelle 3708, Walhallastrasse 2 + 4, 9320 Arbon

Bauherrschaft thurmed Immobilien AG, Waldeggstrasse 8a, 8501 Frauenfeld. Bauvorhaben: Mieterausbau: ZIK welcomes thurmed, Parzelle 4000, Weitegasse 6a, 9320 Arbon

Bauherrschaft Autohilfe Ostschweiz AG, Industriestrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Montage von Schildern und Fahnen, Parzelle 522, Romanshorerstrasse 100, 9320 Arbon

Bauherrschaft Lukas Keller, Giessereistrasse 14, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Aufstockung EFH mit Terrassenanbau, Fassadensanierung, Tür- und Fensteranpassungen, Installation Photovoltaikanlage, Ersatz Gasheizung durch Erdwärmesonde, Umgebungsarbeiten, Parzelle 1559, Weststrasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft Mosterei Möhl AG, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Umbau EFH, Anbau Terrasse mit Pavillon, Ersatz Fenster, Haustür und Eingangstreppe, Parzelle 5125, Niederfeld 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft Arbon Energie AG, Salwiesenstrasse 1, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Neubau Werkhof / Antrag Ausnahmebewilligung für Abweichung zu Art. 17 Abs. 7 der Sonderbauvorschriften zum Gestaltungsplan "Landquart" (Stützmauer), Parzelle 4210, Blumenaustrasse 8, 9320 Arbon

Bauherrschaft Genossenschaft Ziegelhütte, Rita Keller, Walhallastrasse 6a, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Siedlung Ziegelhütte, 2. Baustappe, Umbau Pflegeheim, Neubau MFH, Parzelle 450, Seemoosstrasse, 9320 Arbon

Auflagefrist 16. Januar bis 4. Februar 2026

Planaufgabe Abt. Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Raum in Gemeinschaftspraxis in Arbon (Altstadt) günstig zu vermieten, ab Mai 2026, Infos: M. Lehmann, 078 235 77 87 oder praxis@maja-lehmann.ch.

Zu vermieten, Tiefgaragenplatz beim Bahnhof Arbon, hell, trocken, gerne längerfristiger Mieter, ideal für Oldtimer, Zweitwagen etc. Fr. 100Fr/mtl. / Kugler 079 834 57 91

Schöne neu renovierte 3.5 Zimmerwohnung in Arbon nahe See zu vermieten ab Februar 2026. Parkplatz kann dazu gemietet werden. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung 079 212 02 36.

FAHRZEUGMARKT

KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

VEREINE

Willkommen im Gebetsraum Arbon Wir glauben und erleben, dass Gebet helfen kann. Viva Kirche - Brühlstrasse 4 - Arbon 17.01.2026 von 09.00 bis 11.00 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion:
Kim Berenice Geser
Redaktion:
Manuela Müller, Alice Hofer
Anzeigen:
Daniela Mazzaro, Laura Kappeler
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 14 300 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: CH Media Print, St. Gallen
Inserateannahme:
Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

Arbon

Freitag, 16. Januar

- Winterausverkauf bei Pädgy`s Sport AG. (ab 27.1. bis 2.2. Betriebsferien)
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus. (auch Sa, 17.01., 10-12 Uhr)
- 19.30 Uhr: Weiher-Stobete mit Musik und Tanz im Cafe Weiher.
- 19.30 Uhr: Filmabend «Das Leben der Dachs» von Jost Schneider im Pflegeheim Sonnhalden.

Samstag, 17. Januar

- Spieltag des HC Arbons in der Kybunhalle, St. Gallerstrasse 69
- 10-14 Uhr: «repair Café Arbon» im Gewerbepark Arbon90, Romanshorerstrasse 90 im 1. Stock.
- 15-20 Uhr: «Winterzauber» Event mit Musik, Fondue, Feuershow im Pflegeheim Sonnhalden.

Sonntag, 18. Januar

- 11 Uhr: Vernissage «Elisabeth Siegfried» im Gespräch mit Ruth Erat im Haus Max Burkhardt. (Ausstellung: 10.30 Uhr - 14 Uhr)

Dienstag, 20. Januar

- Grosser Velo-Verkauf «Alles muss raus!» bei Velos Herzog AG.
- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.

Anzeige

Damit Sie sehen was läuft in der Welt.

Posthof, CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 27 28
www.optikermayr.ch

STURZPRÄVENTIONS-KURS

fühlen sie sich unsicher im Alltag?
Wann? 10:00 Uhr – 11:00 Uhr x 8 Einheiten in Kleingruppen
Wo? Lakeside Physiotherapie Steinach

- ✓ Kräftigung, Beweglichkeit und Gleichgewicht verbessern
- ✓ grössere Selbstständigkeit im Alltag
- ✓ Stärkung des Vertrauens in die eigene Beweglichkeit
- ✓ weniger Angst vor dem Stürzen
- ✓ Strategien für den Alltag

Anmeldung unter :
Lakeside Physiotherapie
info@lakeside-physiotherapie.ch
071 525 93 23

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.
- 19 Uhr: Stadtparlamentssitzung im Seeparksaal.

Mittwoch, 21. Januar

- 15-17 Uhr: Kino Rio zeigt den Film «Elemental» im ZIK Vortragssaal.
- 17-ca. 17.45 Uhr: «Kleine Konzertbühne» im Presswerk Restaurant.

Donnerstag, 22. Januar

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.

Freitag, 23. Januar

- 10 + 14 Uhr: Hausbesichtigung «Hereinspaziert» bei Senevita Giesserei, Giessereistr. 12.
- 19 Uhr: Glanzpunkte mit «Mich Gerber» im Dietschweilersaal.

Roggwil-Freidorf

Freitag, 16. Januar

- 20 Uhr: Abendvorstellung «Turnshow 2026» STV Roggwil, Turnhalle Freidorf. (auch Sa, 17.01., 20 Uhr)

Horn

Samstag, 17. Januar

- 14 Uhr: Preisjassen im Restaurant Lido Horn.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 16. Januar 18.15 Uhr: Jugendgottesdienst, UZ-Kirche. 19 Uhr: Jugendtreff (10-16 Jahre): Kirchenkeller.
- Samstag, 17. Januar 9 Uhr: Kinderkirche, KG-Haus.
- Sonntag, 18. Januar 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfr. H. Ratheiser.
- Montag, 19. Januar 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Dienstag, 20. Januar 9 Uhr: Kafi Zischtig, Cafeteria der Musikschule Rondo. 19.30 Uhr: Chorprobe, UZ-Kirche.
- Mittwoch, 21. Januar 13.45 Uhr: Probe Kinderchor, UZ-Kirche. 14 Uhr: Seniorenachmittag, KG-Haus. 19 Uhr: Liturgisches Abendgebet, UZ-Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 17. Januar 17.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Tauferneuerung der Erstkommunion (ohne Kommunion), Kirche St. Martin. 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Sonntag, 18. Januar 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 20. Januar 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 21. Januar 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- Donnerstag, 22. Januar 18 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle.
- Freitag, 23. Januar 9.45 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Pflegeheim Sonnhalden.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 18. Januar 10 Uhr: Gottesdienst, mit D. Müller-Lutz (Compassion) Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: www.vivakirche-arbon.ch.

Sonntag, 18. Januar

- 10.45 Uhr: Kirchgemeindeversammlung in der evang. Kirche Horn mit anschliessendem Kirchencafé.

Steinach

Freitag, 16. Januar

- 18.45 Uhr: Podiumsgespräche des FC Steinach im Gemeindesaal.

Region

Donnerstag, 22. Januar

- 19.30-21 Uhr: Erzählcafé Egnach im Cheminéezimmer der Stiftung Egnach, Bucherstrasse 4.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 18. Januar 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Livestream und weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 18. Januar 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 18. Januar 10 Uhr: Gottesdienst. www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Januar 10 Uhr: Gottesdienst, Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde.

- Samstag, 17. Januar 10 Uhr: Fiire mit de Chinde Gruppe Benjamin (0-6 Jahre) Goldach. 10.45 Uhr: Fiire mit de Chinde Gruppe Schatzsucher (6-10 Jahre) Goldach.
- Sonntag, 18. Januar 10 Uhr: Gottesdienst, Steinach. 10 Uhr: Gottesdienst, Mörschwil.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Januar 10 Uhr: Kommunionfeier mit J. Romer-Popp.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Januar 10 Uhr: Gottesdienst in der evang. Kirche Horn, mit Pfrn. S. Pilman, anschl. Kirchgemeindeversammlung.
- Freitag, 23. Januar 10 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum Horn mit Pfrn. S. Pilman.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 18. Januar 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.
- Donnerstag, 22. Januar 9.15 Uhr: Eucharistiefeier.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 17. Januar 18 Uhr: Kommunionfeier, gestaltet durch FMG.

Freitag ist felIX.-Tag

Ärztedienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.



Verein «arbon attraktiv»

Da die Arboner Stimmbevölkerung das Budget 2026 Ende November 2025 ablehnte, fiel der Neujahrsapéro seitens der Stadt ins Wasser. Dank dem Einsatz von «arbon attraktiv», der für die Stadt in die Bresche sprang und kurzerhand doch noch eine Neujahrsbegrüssung auf die Beine stellte, konnte die Arboner Bevölkerung trotz allem gemeinsam auf das neue Jahr anstossen. Am Anlass im Seeparksaal lud der Verein mit coolen Beats des DJs Marc Mind, einem musikalischen Beitrag durch die Sängerin Diana Innarella-Förstler und einer Talkrunde mit Bootsbauer und Gesellschafter Sammy Smits zum gemeinsamen Start ins Jahr ein. Für ihren spontanen Einsatz, die Neujahrsbegrüssung zu retten und damit einen jährlichen Höhepunkt Arbons auszutragen, verleihen wir ihnen hiermit diesen «felix. der Woche».

Forschungspreis ausgeschrieben

Bereits zum achten Mal schreibt das Netzwerk Thurgau Wissenschaft den Thurgauer Forschungspreis Walter Enggist aus. Der Preis ist mit 15'000 Franken dotiert. Bewerbungen können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ab dem Masterabschluss mit einer aktuellen wissenschaftlichen Arbeit. Voraussetzung ist entweder ein Wohnsitz im Kanton Thurgau oder ein im Thurgau erworbener Abschluss der Sekundarstufe II. Ebenfalls zugelassen sind Arbeiten, die an einer Thurgauer Institution entstanden sind oder den Kanton Thurgau inhaltlich ins Zentrum stellen. Einreichungen sind bis am 31. März möglich. Die Preisverleihung findet am 16. September im Rahmen einer öffentlichen Feier an der Kantonschule Frauenfeld statt. pd

Horner Sternsinger sagen Danke



Auch im Jahr 2026 waren die Sternsinger wieder in Horn unterwegs. z.V.g.

Bei traumhaftem Winterwetter machten sich 20 Sternsinger mit grosser Begeisterung, Ausdauer und Freude als Könige verkleidet auf den Weg, um die frohe Botschaft und den Segen «Christus mansionem benedicat» in die Wohnungen und Häuser unserer Gemeinde zu bringen. Strahlender Sonnenschein, glitzernder Schnee und frostige Temperaturen bildeten eine wunderbare Kulisse für diesen

besonderen Anlass. Die Sternsinger wurden mit offenen Türen empfangen und erfuhren viel Anerkennung für ihr Engagement. Dank dem unermüdlichen Einsatz der farbenfroh gekleideten Sternsinger und der grosszügigen Spenden, kann die beeindruckende Summe von über 4'700 Franken an das derzeitige Horner Dorfprojekt «Ein Gemeinschaftszentrum in Sikkim, Indien» weitergeleitet werden. pd

Was entsteht in Frasnacht an der Fetzislohstrasse?

An der Fetzislohstrasse 8, 10 und 12 in Frasnacht wird fleissig gebaut. Der Stadtrat bewilligte der Bauherrschaft, der Bodensee Immoinvest AG, am 18. Dezember 2023 den Abbruch der Bestandsbauten und den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und einem Wohn- und Gewerbehäus mit gemeinsamer Tiefgarage. Zudem wurde ihnen die Bewilligung für Erdwärmesonden erteilt. Die Gesamtfläche des Grundstücks, auf dem gebaut wird, beträgt 3650 m². Auf dieser entstehen

insgesamt 41 Einheiten wovon 36 als Wohnungen und 5 als Gewerbeflächen genutzt werden sollen. Insgesamt investiert die AG aus Bischofszell zwischen 16 und 17 Mio. Franken für den Bau der zwei Mehrfamilienhäuser, sowie dem Wohn- und Gewerbehäus in Frasnacht. Die Bauzeit wird auf der Homepage der Duobau AG, welche sich auf Hoch- und Tiefbau spezialisiert hat und für den Neubau an der Fetzislohstrasse zuständig ist, von 2025 bis ins Jahr 2027 angegeben. mm



Werbeplatz an bester Lage
zum Schnäppchenpreis

**Hier inserieren
und auffallen!**



Sanierung der Glocken und Senkung der Steuer

Diesen Sonntag, 18. Januar, findet um 10.45 Uhr die Budgetversammlung der evangelischen Kirchgemeinde Horn statt. Auf der Traktandenliste steht unter anderem eine Steuerfuss-Senkung um 2 Prozentpunkte auf neu 20 Prozent. Unter diesen Voraussetzungen budgetiert die Kirchgemeinde 2026 einen Ertragsüberschuss von 24'075 Franken. Überdies entscheidet die Stimmbürgerschaft über den Kredit von 180'000 Franken für die Sanierung des Glockenturms. kim.

Anzeige

PRESSWERK

KULTURZENTRUM

23.01. MICH GERBER
DIETSCHWEILERSAAL

24.01. 80'S/90'S PARTY
EVENTHALLE

29.01. SING&GIN
RESTAURANT

01.02. FLOHMARKT
EVENTHALLE

04.02. DOM SWEDEN
WOHNZIMMERKONZERT,
EVENTHALLE

14./15.02. UNIVERSUM
DER KLÄNGE
SINFON. ORCHESTER ARBON
EVENTHALLE

21.02. MEGAWATT
EVENTHALLE

25.02. KLEINE
KONZERTBÜHNE
RESTAURANT

26.02. SING&GIN
RESTAURANT



PRESSWERK-ARBON.CH